

13 Tipps für den Immobilienverkauf

Tipp 1: Schaffen Sie Platz

Räumen Sie auf und entfernen Sie – soweit möglich – unnötige Möbel und Gegenstände. Die Vorstellungskraft der Interessenten ist oft geringer als man glaubt.

Tipp 2: Der erste Eindruck

Checken Sie, ob Ihr zu Hause von der Strasse aus ansprechend aussieht. Wenn nicht, könnte es schwierig sein, jemanden ins Haus zu locken! Verschönern Sie Ihr Haus, indem Sie die Terrasse, den Balkon und die Wege reinigen, den Zaun streichen, die Spinnweben von den Kellerwänden entfernen. Auch altes Laub macht einen ungepflegten Eindruck!

Tipp 3: Der Garten

Überwucherte Gärten machen den Eindruck, es sei zu schwierig den Garten zu pflegen. Schneiden Sie Bäume und Hecken zu, wenn diese die besten Blicke auf Ihr Haus verhindern. Schneiden Sie Ihren Rasen und entfernen Sie Unkraut und Abfälle.

Tipp 4: Nicht nur sauber sondern rein...

Küchen & Bäder sind die wichtigsten Räume in einer Wohnung oder einem Haus. Wenn diese blitz-blank sind, verkauft sich die Immobilie besser! Saubere Fenster und Rollläden vervollständigen den Anblick.

Tipp 5: Offensichtliche Mängel

Beseitigen Sie sichtbare Mängel, denn diese fordern den Interessenten geradezu auf, nach weiteren Mängeln zu suchen.

Tipp 6: Die kleinen Dinge

Bringen Sie all diese kleinen Dinge in Ordnung. Befestigen Sie den lockeren Türgriff, hängen Sie das Bild gerade, reparieren Sie den tropfenden Wasserhahn oder ein lockeres Schrankcharnier...

Tipp 7: Geruch

Kochen, Haustiere, stickige Luft und Rauch können Ihrem Heim unangenehme Gerüche verleihen. Lüften Sie vor den Besichtigungsterminen! Frische Luft riecht am besten!

Tipp 8: Licht

Helle Wohnungen und Häuser verkaufen sich besser. Öffnen Sie die Vorhänge und Rollläden und lassen Sie die Sonne ins Haus. Lichter sorgen für eine angenehme Atmosphäre. Schalten Sie vor den Besichtigungsterminen die Lichter an (auch tagsüber!)